



86 Städtebauförderung 26 Aktuelle Schwerpunkte, Anforderungen und Umsetzung in der Praxis, Erfahrungsberichte

Kombiniertes Präsenz- und
Online-Seminar (Hybrid)
vom 16.11. bis 18.11.2026

Kursvorbereitung und Leitung:

Dr. Volker Spangenberg-Kerle,
Ludwigshafen
Wiebke Diedenhofen,
Institut für Städtebau Berlin

Kombinierte Präsenz- und Online-Veranstaltung

Die Anzahl der Sitzplätze im Vortragsraum ist begrenzt.
Die Vorträge werden zusätzlich im Live-Stream übertragen.
Online-Teilnehmer erhalten vorab einen entsprechenden Link.

Als Online-Plattform nutzen wir „ZOOM“. Über die technischen Voraussetzungen informieren wir Sie gerne.
Eine Änderung der Tagungskonzeption behalten wir uns vor.

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Städtebauförderung ist das zentrale Instrument des Bundes und der Länder zur Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung von städtebaulichen Problemen.

Durch den wirtschaftsstrukturellen, klimatischen und demografischen Wandel haben sich die städtebaulichen Herausforderungen weiter geändert und für ein deutlich verstärktes Interesse an Instrumenten der Städtebauförderung gesorgt - nicht zuletzt durch das Nebeneinander von weiterhin schrumpfenden Städten und Gemeinden, wachsenden Regionen mit einer teils deutlich angespannten Wohnraumnachfrage und eine verstärkte Zuwanderung.

Vor diesem Hintergrund soll das Seminar zu einer aktuellen Bestandsaufnahme der Städtebauförderung beitragen. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der Umsetzung in der kommunalen Praxis.

Als Auftakt werden zu Beginn des Seminars aktuelle Entwicklungen zur Städtebauförderung aus der Sicht des Bundes aufgezeigt. An Hand von einzelnen Themenreferaten, Erfahrungsberichten und einer Fachexkursion wird die kommunale Förderpraxis dargestellt und werden Lösungswege anstehender Fragestellungen diskutiert.

ORGANISATORISCHES

Tagungsort Präsenzseminar

Institut für Städtebau Berlin, Bismarckstr. 107,
10625 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Website an und geben Sie an, ob Sie Präsenz oder Online teilnehmen möchten. Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Ausführliche Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 400,00 EUR. Für die Online-Teilnahme stehen die Unterlagen zum Download am ersten Seminartag bereit.

Fortbildungsnachweis

Unsere Fachtagungen werden u.a. von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Veranstaltung umfasst 12 Stunden nach § 15 AO.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Diedenhofen (Fon 030 2308 22-26); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



86 Städtebauförderung 26 Aktuelle Schwerpunkte, Anforderungen an die kommunale Praxis Umsetzung in der Praxis und Erfahrungsberichte

16.11.2026, Montag

09:30 Anmeldung/Ausgabe der Tagungsunterlagen

10:00 **Einführung**

*Dr. Volker Spangenberg-Kerle (Online)
Wiebke Diedenhofen*

10:30 **Überblick über die aktuelle Ausrichtung
der Städtebauförderung des Bundes**

*Stefan Krapp, Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen, Berlin*

11:15 Diskussion

Kultur in der Stadterneuerung

11:30 **Kultur als Faktor in der Innenstadt**

Ralf Ebert, Büro STADTart, Dortmund

12:15 Diskussion

12:30 Mittagspause

13:30 **Raumbedarfe für kulturelle Nutzungen,
Ansätze für die Stadterneuerung**

*Christin Rasp, Fachreferentin Kulturelle
Stadtentwicklung, Kulturamt, Stadt Stuttgart*

14:15 Diskussion

Städtebauliche Gesamtmaßnahmen

14:30 **Zukunftsfähige Quartiere in Hessen am
Beispiel Mainhöhe, Kelsterbach sowie
dem Zukunftsbündnis Sozialer Zusammenhalt für Hessen**

Marion Schmitz-Stadtfeld, ProjektStadt, Leiterin Integrierte Stadtentwicklung, Frankfurt am Main

15:15 Diskussion

15:30 Kaffeepause

16:00 **Gesamtmaßnahme Ortskern III der Gemeinde Igersheim**

*Leonie Franzen, Projektleiterin, die STEG
Stadtentwicklung GmbH, Standort Heilbronn*

16:45 Diskussion

17:00 **Integriertes städtebauliche Entwicklungskonzept Rheingönheim – Grundlage für eine Stadterneuerungsmaßnahme in einem Stadtteil von Ludwigshafen**

Dr. Volker Spangenberg-Kerle, Bereichsleitung Stadtentwicklung, Stadt Ludwigshafen

17:45 Diskussion

18:00 **Ende des ersten Tages**

17.11.2026, Dienstag

Städtebauförderung auf Länderebene

09:00 **Städtebauförderung in den Bundesländern
- Förderpraxis in Nordrhein-Westfalen**

Thorben Goer, Leitung Gruppe 51 „Städtebauförderung, Rheinisches Revier und Bauland, Landesliegenschaften“, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitales, Düsseldorf

09:45 Diskussion

10:00 **Stadterneuerung wirksam steuern – Organisationsmodelle und Umsetzungsstrategien in Mönchengladbach im Rahmen der Städtebauförderung**

Dr. Frank Schulz, Leitung Abteilung Stadterneuerung und Stadtsanierung, Stadt Mönchengladbach

10:45 Diskussion

11:00 Kaffeepause

Einzelmaßnahmen

11:30 **Konzeptstudie für die Nachnutzung eines Galeriea Kaufhof-Standortes in Stuttgart**

Annika Schuster, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Stadt Stuttgart

12:15 Diskussion

12:30 Mittagspause

13:30 **Stadterneuerungsprojekte der Stadt Nordhausen**

Martin Juckeland, Leitung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadt Nordhausen

14:15 Diskussion

14:30 **xx**
N.N.

15:15 Diskussion

15:30 Kaffeepause

16:00 **Kommunales Fördermittelmanagement: Erfolgreich einführen, zukunftsfähig gestalten und nachhaltig profitieren**

Christina Jasmine Albrecht; Nadia Rinawi-Molnar, KGSt, Köln

16:45 Diskussion

17:00 **Ende der Veranstaltung**

18.11.2026, Mittwoch

Exkursion (nur Präsenz)

10:00 Thema und Ziel wird noch bekannt gegeben

14:00